

## Protokoll der Mitgliederversammlung der RHG Pfälzerwald Nord am 7. März 2019

Schriftführer: Stephan Nickel

### TOP 1:

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Stephan

### TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung.  
Wahl eines Schriftführers (vorgeschlagen und gewählt Herr Stephan Nickel).  
Vertreten sind 17 Jagdbezirke mit einer Fläche von 28948 ha und 36 Personenstimmen.

### TOP 3:

Bericht des Vorsitzenden:

Auf die Regularien der Abschussmeldungen wird nochmals hingewiesen  
Abschussplanerfüllung 2018/19 rund 77%

Rückgang der Strecke im Bereich der Regiejagd FA Johanniskreuz

Dies wird von Herrn Steckel mit dem wenig erfolgreichen Verlauf der Drückjagden begründet  
Herr Dr. Stephan geht auf die Neuzuschneide und der damit verbundenen Verkleinerung der  
Reviere im Staatswald des FA Otterberg ein und sieht diese Entwicklung negativ im Sinne der  
Rotwildbewirtschaftung

Die in diesem Zusammenhang im FA Otterberg neu organisierten Reviere werden 2019/20  
zunächst als Poolreviere geführt.

### TOP 4:

GF Wagner erläutert die Strecke im abgelaufenen Jagdjahr 2018/2019

### TOP 5:

Die Abschussplanung 2019/20 sieht zunächst eine Reduzierung des GAP von 232 auf 210  
Stück, wegen der seit drei Jahren rückläufigen Strecke, vor.

Aus den Revieren Weidenthal-Nord und -Süd kommt seitens Verpächter und Pächter der  
Antrag die TAP der beiden Revier um insgesamt 6 Stücke zu erhöhen. Daraus ergibt sich die  
Frage wie damit umzugehen ist: Erhöhung des GAP um diese 6 Stück oder werden die Stücke  
aus dem Pool genommen und dieser damit um 6 Stück reduziert.

Die Versammlung stimmt darüber ab: für eine Erhöhung des GAP stimmen FA Jo+ (13797  
ha), FA KL (7548 ha), Hembachgenossenschaft (360 ha) und der EJB Schenk (109 ha). In  
Summe 21814 ha. Der Rest (7134 ha) stimmt dagegen. Damit ist die Mehrheit für eine  
Erhöhung des GAP, der damit gegenüber der ursprünglichen Planung um 6 Stück, auf  
insgesamt 216 Stück, angehoben wird.

### TOP 6:

Der Bericht des Kassenprüfers Herrn Baumgärtner ist ohne Beanstandung. Herr Wagner  
verließt den Bericht des 2. Kassenprüfers Herr Rose. Die Entlastung der Kassenführung  
erfolgt einstimmig.

### TOP 7:

Herr Wagner erläutert die geplanten Ausgaben im neuen Haushaltsplan. Darin sind deutliche  
Mehrausgaben für die Website vorgesehen aufgrund einer notwendigen Neuprogrammierung.  
Die Erhebung einer Umlage ist für das Jahr 2019/20 weiterhin nicht vorgesehen. Die  
Abstimmung über den Haushalt 2019/20 erfolgt einstimmig.

TOP 8:

Ergänzungswahl Beisitzer. Nach Auflösung des EJB Schlossberg ist H. Nickel künftig kein JAB mehr und hat damit kein Stimmrecht mehr in der Mitgliederversammlung. Als neuer Beisitzer wird Herr Fuder (JAB Trippstadt) vorgeschlagen, aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Für die Wahl von Herrn Fuder sind alle Jagdübungsberechtigten bis auf die Reviere Hochspeyer (211 ha) und Geiselberg (577 ha); diese enthalten sich. Somit 768 ha Enthaltung, 28180 ha dafür.

TOP 9:

Keine Anträge an die Mitgliederversammlung

TOP 10:

Einstimmige Entlastung des Vorstandes.

TOP 11:

Es werden die ausgestellten Hirsche der Kl. 1 und 2 durch Herrn Nickel besprochen. Herr Schmider schlägt vor im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung wieder einen informativen Film zum Thema Rotwild zu zeigen.

Herr Dr. Stephan bedankt sich und schließt die Versammlung

Hofstätten, 13.03.2019

Gez. Stephan Nickel